

Pressemitteilung

Vetter startet Leuchtturmprojekt zur Unterstützung der Energiewende

Pharmadienstleister bezieht Biomethan von regionalem Versorgungspartner

- **Zusätzlicher Rückbau von Parkflächen für Photovoltaik-Anlagen**
- **Erneute Top-Position im EcoVadis-Nachhaltigkeits-Ranking**
- **Ambitionierte Klimaziele von Science Based Targets Initiative validiert**

Ravensburg, 21. Januar 2026: Vetter konkretisiert als Partner globaler Pharma- und Biotechunternehmen für die Herstellung lebensverbessernder Medikamente, seine Klimastrategie: Bis 2034 will das Unternehmen, seine absoluten Treibhausgasemissionen um 58,8 Prozent (Basisjahr 2021) senken. Ein zentraler Hebel dafür ist die kontinuierliche Umstellung auf erneuerbare Energien.

Biomethan aus der Region stärkt die nachhaltige Versorgungssicherheit

Ab 2027 bezieht Vetter am Produktionsstandort Ravensburg Süd in Mariatal Biomethan direkt von Naturenergie Rotachtal GmbH & Co. KG in Horgenzell. „Der große Vorteil von Biomethan ist die Kompatibilität mit der bestehenden technischen und Erdgasinfrastruktur. Wir können direkt starten, ohne neue Leitungen zu legen“, erklärt Gabriel Fischer, Teamleiter Environment Health & Safety/EHS Management Systeme bei Vetter. „Die Partnerschaft mit Naturenergie Rotachtal GmbH & Co. KG stärkt unseren Ansatz *Aus der Region für die Region* und erhöht unsere Versorgungssicherheit. Wir übernehmen mit diesem Leuchtturmprojekt regional eine Pionierrolle!“ 2025 deckte der Pharmadienstleister bereits 11 Prozent seines Erdgasbedarfs mit Biomethan und senkte so seine Emissionen um über 1.000 Tonnen CO₂. Bis 2029 soll der Anteil von Biomethan im Energieportfolio auf rund 22 Millionen kWh steigen.

Grüner Strom von naturnahen Wiesen

Neben Biomethan setzt das Familienunternehmen bei der Energiegewinnung auch auf Photovoltaik: Rund 22 Prozent des Strombedarfs am Standort Ravensburg West werden bereits durch Strom aus eigenen Photovoltaikanlagen gedeckt. Durch den Rückbau einer Parkfläche konnte Vetter kürzlich nicht nur Raum für neue PV-Anlagen schaffen, der Bereich wurde außerdem zu einer naturnahen Wiesenfläche umgestaltet. Er bietet einen attraktiven Lebensraum für Insekten und verbessert das Mikroklima. Zudem entlasten die Wiesenflächen bei Starkregen die Kanalisation, weil das Regenwasser direkt versickern kann. Aktuell plant das Unternehmen den weiteren Ausbau von Photovoltaik-Kapazitäten und prüft perspektivisch auch den Einsatz von Wasserstofftechnologien.

Ambitionierte Ziele nach internationalen Standards

Neben konkreten Maßnahmen wie Photovoltaik und Biomethan verpflichtet sich Vetter zu messbaren Emissionsreduktionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mitte 2025 hat die Science Based Targets Initiative (SBTi) die umfangreichen Klimaziele des Familienunternehmens offiziell validiert. Zudem erreicht das Unternehmen im aktuellen EcoVadis-Ranking erneut den Platin-Status und gehört zu den besten 1 Prozent weltweit. „Wir sind sehr stolz auf dieses Ergebnis und die Maßnahmen, die wir zur Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks ergreifen“, betont Geschäftsführer Henryk Badack. „Die Validierung durch die SBTi und die Platin-Bewertung von EcoVadis belegen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere ambitionierten Nachhaltigkeitsziele konsequent und zügig verfolgen.“



© Naturenergie Rotachtal GmbH & Co KG: Durch die Kooperation mit Naturenergie Rotachtal GmbH & Co. KG bezieht Vetter per Direktleitung Biomethan für seinen Standort in Mariatal.



© Vetter Pharma International GmbH: Durch den Rückbau einer Parkfläche konnte Vetter Raum für eine Freiflächen-PV-Anlage schaffen.



© Vetter Pharma International GmbH: Mit Erreichen des Platin-Status im EcoVadis Ranking gehört Vetter zu den Top 1% weltweit.

Die Vetter-Pressemappe sowie zusätzliche Hintergrundinformationen stehen Ihnen im [Pressebereich](#) zur Verfügung.

Über Vetter

Vetter ist ein führender Pharmadienstleister für die Herstellung von injizierbaren Medikamenten und verbessert damit die Lebensqualität für Patientinnen und Patienten weltweit. Die Kompetenz und Expertise des Unternehmens ermöglichen Betroffenen unter anderem die Behandlung von Krebs, Multipler Sklerose und rheumatischer Arthritis bis hin zu seltenen Erkrankungen. Große und kleine Arzneimittelhersteller vertrauen auf die langjährige Erfahrung, die hohe Qualität und Innovationsfähigkeit, moderne Technologien, sowie die Zuverlässigkeit und das tägliche Engagement der über 7.300 Mitarbeitenden. Das unabhängige weltweit agierende Familienunternehmen mit Hauptsitz und langer Tradition in Ravensburg betreibt Produktions- und Entwicklungsstandorte in Deutschland, Österreich und den USA sowie Vertriebsstandorte in den asiatisch-pazifischen Märkten Japan, China, Südkorea und Singapur. Als größter Arbeitgeber Ravensburgs stellt Vetter seine Mitarbeitenden in den Mittelpunkt: Dazu gehören faire Entlohnung, hochwertige Aus- und Weiterbildungsangebote, ein umfassendes Gesundheitsmanagement und die Unterstützung bei einer nachhaltigen Work-Life-Balance. Der Pharmadienstleister versteht sich als aktiver Teil der Gesellschaft und handelt nach den Prinzipien der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit. Vetter wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem *Social Impact Award der WirtschaftsWoche*, dem *Umweltmanagementpreis*, sowie mit dem Prädikat „*Familienbewusstes Unternehmen*“ und der Auszeichnung als *Best Managed Company*. Das bereits 1950 in Ravensburg gegründete Unternehmen ist noch heute in Familienbesitz. Weitere Informationen unter www.vetter-pharma.com.

Kontakt

Vetter Pharma International GmbH
Markus Kirchner
Unternehmenssprecher / Media Relations
Eywiesenstraße 5
88212 Ravensburg
Deutschland
Telefon: +49 (0)751-3700-3729
E-Mail: PRnews@vetter-pharma.com